

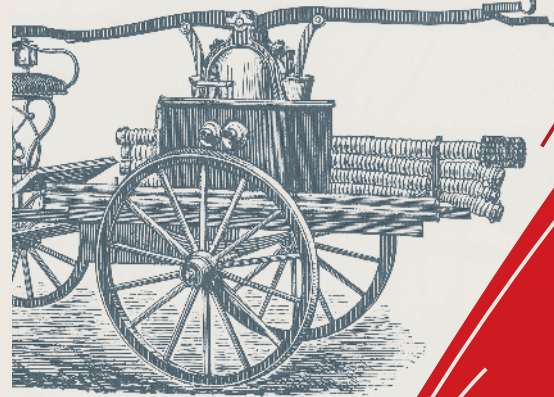
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Radeberg



Titel | Montage von zwei Feuerwehrhelmen (Ende 19. Jh. und heute), Fotos: Margit Camille, 2021
Rückseite | Vierdrächtige Abprozesspritze, Anfang 20. Jh. (F) und Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, heute (F)



- 1 | Dresdner Seilspule, Ende 19. Jh. (F)
- 2 | Frauenlöschgruppe, 1965 (F)
- 3 | Feuermelder, Ende 19. Jh. (F)
- 4 | Brand bei Reifen-Mieth, 2005 (F)
- 5 | Hochwassereinsatz in Dresden-Friedrichstadt, 2002 (F)
- 6 | Atemschutzgerät, heute (F)
- 7 | Handsirene, DDR-Ära (F)
- 8 | Motorspritze, 1924 (F)
- 9 | Fuhrpark/Gerätehaus am Bruno-Thum-Weg, 2002 (F)



Schloßstraße 6 | 01454 Radeberg
Tel. 0 3528 / 44 26 00
Dienstag bis Sonntag/Feiertage 10 bis 17 Uhr
Heiligabend, erster Weihnachtsfeiertag, Silvester u. Neujahr geschlossen
www.schloss-klippenstein.de

Layout: Margit Camille

SONDERAUSSTELLUNG
26. November 2021 bis 3. April 2022



1



2



3



4



5

Turnverein.
 Montag, v. 1. Dez. Abend 8 Uhr
Veranstaltung
 in Verbindung mit dem Turnverein
 in Verbindung mit dem Turnverein
 1894 Der Turnrat.

Bürger-Feuerwehr.
 Die auf Sonntag, den 21. v. d. d. anstehende
 Versammlung findet sich im Laufe nächst-
 er Woche hier.
 Die Führerschaft.
P. T.-F.-W.
 Freitag, den 24. Dezember 1909
 Rathsefeller, Gommers.



6

9



8



7



10

- 1 | Radeberg nach dem Stadtbrande, Baudirektor Locke, 1767 (M)
- 2 | Rettungsapparat »Blitz« von Theodor Mißbach, 1894 (F)
- 3 | Radebergs furchtbarer Bußtag, A. Göhde, um 1840 (M)
- 4 | Blechschild der Radeberger Feuerspritze, Adolph Otto Händel, 1847 (M)
- 5 | Landspritze der FFW Radeberg vor dem Eulenturm, 1908, Klischee 1971 (M)

- 6 | Annoncen, Gründung der Turnerfeuerwehr 1871 und Veranstaltungen der Bürger-Feuerwehr und Turnerfeuerwehr 1887 (Stadtarchiv Radeberg)
- 7 | Übung der Motorspritze vor dem Schloss, 1. Hälfte 20. Jh. (F)
- 8 | Leinener Wassereimer, 1898 (M)
- 9 | Feuerwehraxt, 1. Hälfte 20. Jh. (F)
- 10 | Bezirksverbandstag, Ehrenvorsitzender Bruno Thum sitzend in der Mitte, 1929 (F)
- 11 | Feuerwehrstrahlrohr, Ende 19. Jh. (M)
- 12 | Feldtelefon, DDR-Ära (F)



12

Die Freiwillige Feuerwehr Radeberg feiert am 4. Dezember 2021 ihren 150. Jahrestag. Dieses Jubiläum möchten wir mit einer Ausstellung würdigen, in der wir die bewegte Geschichte der Feuerwehr skizzieren, historische Ausrüstungsgegenstände und Technik vorstellen, von verschiedenen Einsätzen erzählen, Kuriositäten und Anekdoten beschreiben. Wissen Sie, was ein Radeberger Haken, eine Radeberge oder ein Zahnhalbs ist? Dass einst am Kirchturm angezeigt wurde, in welcher Richtung es brennt oder die Feuerwehr zeitweise zur Polizei gehörte?

Heinrich Heine schrieb 1844 in »Deutschland. Ein Wintermärchen« nach dem Hamburger Stadtbrand 1842 die Verse: »Es brannte an allen Ecken zugleich, I Man sah nur Rauch und Flammen! I Die Kirchtürme loderten auf I Und stürzten krachend zusammen ... Baut eure Häuser wieder auf I Und trocknet eure Pfützen, I Und schafft euch beßre Gesetze an I Und beßre Feuerspritzen.«

Auch Radeberg wurde im 18. Jahrhundert von zwei großen Stadtbränden heimgesucht. Der sächsische Kurfürst Friedrich August II. forderte um 1750, eine Feuerordnung zu erstellen und die Löscheräte zu reparieren. Laut Feuerordnung waren aber nur Einwohner mit Bürgerrecht zur Löschhilfe verpflichtet. Daher unterbreitete der Vorstand des Turnvereins dem Stadtrat Ende der 1860er Jahre Vorschläge zur Gründung einer organisierten und strukturierten Feuerwehr. Am Barbaratag, dem 4. Dezember 1871, wurde auf einer außerordentlichen Versammlung des Turnvereins die Freiwillige Turnerfeuerwehr gegründet. Bis 1893 existierte sie neben der Pflicht-Bürgerwehr und wurde dann die Freiwillige Feuerwehr Radebergs.

2020 wurden die derzeit 57 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg zu 209 Einsätzen gerufen, darunter 23 Brände und 138 technische Hilfeleistungen.



1



3



4



7



2



5



6



8



9

- 1 | Festabzeichen zum Feuerwehrverbandstag, 1930 (F)
- 2 | Rettungszug der FFW Radeberg mit Weinhartscher Schiebeleiter und Hydrantenwagen, 1896 (M)
- 3 | Signallampe, 1930er Jahre (F)
- 4 | Atemschutzmaske, 1940er Jahre (F)
- 5 | Übung auf dem Sportplatz, 1930er Jahre (F)
- 6 | Ausweis mit Fahrradkarte, 1946 (F)
- 7 | Ersatzteilkiste für Atemschutzgeräte, um 1945 (F)
- 8 | Feuerwehrausstellung im Museum, 1961 (M)
- 9 | Schlauchwäsche auf dem RAFENA-Gelände, 1952 (F)

ERÖFFNUNG

Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Das Programm erfahren Sie eine Woche vorher unter www.schloss-klippenstein.de.

Voranmeldung erwünscht. Es gelten die Regeln der zu diesem Zeitpunkt gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Schloss Klippenstein